

**KEYM, MATTHIAS (2001):**

**Geologische und ingenieurgeologische Untersuchung und Sanierung der Hangdeformation im Gewerbepark Saulheim (Rheinland-Pfalz)**

Die Diplomarbeit befasst sich aus ingenieurgeologisch geotechnischer Sicht mit einem Rutschareal in Saulheim (Rheinhausen). Seit nunmehr 10 Jahren plant die Gemeinde Saulheim die Entstehung eines Gewerbeparks, der in nordöstlicher Richtung an die Gemeinde anschließen soll. Auf den davon betroffenen landwirtschaftlich genutzten Flächen wurden während dieses Zeitraums vorab geologische und ingenieurgeologische Untersuchungen durchgeführt, um die Eignung des Gebietes für die Bebauung mit gewerblichen Anlagen zu überprüfen und zu gewährleisten. Dieses Gebiet stellt ein potentiell Rutschareal dar, da sich nur wenige Meter unter Geländeoberkante tertiäre Mergel in Form der sog. Schleichsande befinden. Diese werden von einem Lößpaket überdeckt und neigen zur Ausbildung von Rutschungen. Im Frühjahr 2000 wurde mit den Geländearbeiten im Gewerbepark begonnen, woraufhin Verschiebungen im Gleiskörper der Eisenbahnstrecke Alzey-Mainz, die am Fuß des Gebietes vorbeiführt, bemerkt wurden. Die Bauarbeiten wurden daraufhin eingestellt. Erneute Geländeuntersuchungen zeigten, dass sich eine Rutschung ereignet hatte. Allem Anschein nach wurde diese Rutschung durch unsachgemäß ausgeführte Erdarbeiten ausgelöst, in Folge derer sich im Untergrund ein Porenwasserüberdruck aufgebaut hatte. Um weitere Schäden am Gleis zu verhindern, wurde der Hang im Anschluss mit Erd-Beton-Stützkörpern und einem Drainagesystem stabilisiert und saniert. Die Frage nach dem Auslöser der Rutschung und damit auch dem Kostenträger, ist derzeit Gegenstand eines Rechtsstreites.